

VIOLONCELLO

Vollmundig und beherzt



WISSENSWERTES:

Das Cello wurde ursprünglich Bassgeige oder Bassvioline genannt und wird im Sitzen gespielt.



EINSTIEGSALTER:

ab ca. 6-7 Jahren



MUSIKRICHTUNGEN:

Barockmusik bis zur Moderne, Kammermusik, sinfonische Musik, Volksmusik, Populärmusik, Jazz



SPIELWEISE:

Sitzend, Niederdrücken der Saiten am Griffbrett mit der linken Hand, Streichen des Bogens über die Saiten mit der rechten Hand, Zupfen der Saiten



Das Violoncello, abgekürzt „Cello“, ist innerhalb der Streichinstrumente viel größer und klingt deutlich tiefer als Geige und Bratsche. Charakteristisch am Cello ist der ausziehbare Stachel am unteren Ende des Instruments. Damit ruht das Gewicht des Cellos aufrecht auf dem Boden. Im Orchester spielt das Cello meist eine Begleitstimme. Der warme und vollmundige Klang macht das Cello aber auch zu einem beliebten Soloinstrument.

Nutze die Gelegenheit und werde Teil der Musikschulen Burgenland. Wir freuen uns auf dich!

AB WANN KANN ICH EINSTEIGEN?

Mit dem Cellospiel kann zwischen 6 und 7 Jahren begonnen werden. Etwas kleinere, passend zur Körpergröße gebaute Instrumente erleichtern den frühen Start auf diesem Streichinstrument.

WELCHE MUSIK KANN ICH DAMIT SPIELEN?

Das Repertoire des Cellos ist äußerst vielfältig und reicht von Barockmusik bis hin zu Musik aus der Moderne. Auch im Pop- und Jazzbereich wird das Instrument eingesetzt. Das Cello kann in verschiedensten Formationen mitwirken und ist sowohl als Soloinstrument als auch in kammermusikalischen Besetzungen und im Orchester gefragt. Einen Großteil dieses Repertoires lernt man als Mitglied in großen Ensembles wie dem Musikschulorchester, schulinternen Kammermusikformationen oder sogar dem Jugendsinfonieorchester Burgenland kennen.

BRAUCHE ICH EIN EIGENES INSTRUMENT?

Ob Kauf, Miete oder Leihinstrument, die jeweilige Lehrkraft berät gerne bei der Beschaffung eines Cellos in richtiger Größe und Qualität. Wer auf einem eigenen Instrument musizieren möchte, sollte vor dem Kauf unbedingt mit der Lehrperson Rücksprache halten.

WIE FUNKTIONIERT DAS CELLO?

Das Cello wird im Sitzen gespielt. Das Gewicht des Instruments ruht durch den Stachel am Boden, der Klangkörper wird zwischen den Knien gehalten und der obere Teil des Instruments wird an das Brustbein gelehnt. Während die Finger der linken Hand die Saiten gegen das Griffbrett drücken, streicht die rechte Hand einen mit Pferdehaar bespannten Bogen über die Saiten. Um die gewünschte Tonhöhe zu erlangen, ist nicht nur Fingerspitzengefühl, sondern auch ein gutes Gehör gefragt, da die Melodiefindung der linken Hand ein stetig aktives Zuhören erfordert. Selten werden die Saiten auch mit den Fingern der linken oder mit Hilfe der rechten Hand gezupft.

IST DAS CELLO DAS RICHTIGE INSTRUMENT FÜR MICH?

Wer sich noch unsicher ist, kann die Chance nutzen, das Instrument an einer Musikschule auszuprobieren! Viele Schulstandorte bieten im Sommersemester einen „Tag der offenen Tür“ oder ähnliche Veranstaltungen zum Kennenlernen verschiedener Instrumente an. Auch die individuelle Terminvereinbarung mit der Direktion und der entsprechenden Lehrperson ist möglich. Diese helfen gerne weiter und sind Ansprechpartner für alle übrigen Fragen rund um den Musikschulunterricht.